

# Kasus Im Deutschen Und Englischen Ein Beitrag Zur Theorie Des Abstrakten Kasus

Kasus im Deutschen und Englischen-Hartmut Czepluch 1996-01-01 Ausgehend von der LGB-Kasustheorie (Chomsky 1981) folgt die Untersuchung der Kasussysteme des Deutschen und Englischen der Leitidee, daß eine universalgrammatische Kasustheorie sich eher an einer kasusflektierenden als einer flexionsarmen Sprache orientieren sollte. Auf der Basis der morphologischen Kasusmuster des Deutschen wird ein modifiziertes Kasusmodell entwickelt, das den reicheren Kasusverteilungen des Deutschen Rechnung trägt und die reduzierten Muster des Englischen als parametrische Effekte erfaßt. Wesentliche Unterschiede in den Kasussystemen können auf das Vorhandensein/Fehlen distinkter morphologischer Kasus bezogen werden. Das betrifft sowohl die Unterscheidung von syntaktisch und lexikalisch determinierten Kasus(verwendungen), was besonders für das 'Dativproblem' im Deutschen relevant wird, wie die syntaktische Realisierung von Doppel-Komplement-Strukturen. Entgegen der traditionellen kasusparadigmatischen Auffassung erscheint das Kasussystem einer Sprache als aus kategorienspezifischen Subsystemen bestehend. Für die V-Kasus ergibt sich ein 'Akkusativ-zentriertes' System mit dem Nominativ als neutralem bzw. Null-Kasus. Entgegen neuerer Entwicklungen, die Kasus als Spezifikator-Kopf-Relationen auffassen, wird an dem Strukturbegriff der 'Kasusreaktion' festgehalten. Die Kasusmuster des Deutschen und Englischen resultieren aus dem Zusammenwirken der drei parametrisierten Prinzipien der Kopfstellung, der Argumentrealisierung

*Kasus Im Deutschen Und Englischen  
Ein Beitrag Zur Theorie Des Abstrakten  
Kasus*

und der distinkten morphologischen Lizenzierung von Argumentrelationen. Die strukturellen Prinzipien erfassen die deutsch-englischen Stellungsunterschiede und das morphologische Prinzip die beschränkten Realisierungsmöglichkeiten im Englischen. Es ergibt sich der Effekt, daß der englische Verbalbereich weniger strukturiert erscheint als der des Deutschen. Behandelt werden in diesem Rahmen u.a. das Lexik-Syntax-Verhältnis (hinsichtlich der Drei-Argumente-Beschränkung), die Dativ-Alternation und P-Strandung im Englischen, die Rolle von Partizipien in Perfekt- und Passivstrukturen, AcI-Strukturen sowie transformationssyntaktische Phänomene.

Satzstrukturen im Deutschen und Englischen-Klaus Fischer 2013-07-17 In diesem Buch werden deutsche und englische Satzstrukturen kontrastiv untersucht, und zwar in typologischer Hinsicht. Im Mittelpunkt steht der Valenzaspekt der Satzstruktur: Es werden aber nicht nur die deutschen und englischen Ausdrucksmittel die einfachen Ergänzungen und die Ergänzungssätze vorgestellt und kontrastiert, sondern sie werden in einer Korpusanalyse quantifiziert. Es ist das Anliegen dieses Buches, zu einer Typologie der Textrealisierung beizutragen. Hierzu wird ein deutsch-englisches bzw. englisch-deutsches Übersetzungskorpus definiert und ausgewertet. Die beobachteten Kontraste werden im Zusammenhang typologischer Tendenzen und bevorzugter Vertextungsstrategien bewertet. Ziel der Arbeit ist die Überprüfung des einflussreichen typologischen Bildes von John A. Hawkins, das Deutsche sei semantisch transparenter als das Englische. Die Einzelanalysen sind für alle, die sich theoretisch oder praktisch für Übersetzung und Spracherwerb interessieren, von Bedeutung."

Einführung in die generative Grammatik-Jule Philippi 2008

Valenz und Deutsch als Fremdsprache-Klaus Fischer 2010 Dieser Sammelband enthält Beiträge, die im Februar 2008 in Rom auf der 3. internationalen Tagung Deutsche Sprachwissenschaft in Italien

in der AG Valenz und Deutsch als Fremdsprache als Vorträge gehalten worden sind. In allen Beiträgen sind Fragen zur Valenz und zu Deutsch als Fremdsprache zentral, aber zugleich ist das Themenspektrum weit gefächert, da in jedem Einzelbeitrag neue Schwerpunkte gesetzt werden. Aus einer übergreifenden Perspektive geht es um Valenzeigenschaften, Argumentstrukturen und Wortartenzugehörigkeit, um Valenzgrammatik und traditionelle Grammatik in DaF-Lehrwerken, um die vermehrte Berücksichtigung der Satzinhalte bei der Satzanalyse, um die regelbasierte Erfassung von konstruktionellen Varianten vs. den idiosynkratischen Charakter von Valenz, um die vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten des Verbs «machen» in Verbindung mit einem Adjektiv. Aus der Perspektive einzelner Muttersprachen geht es um Schwierigkeiten von englischen Muttersprachlern im Grammatikunterricht, um die Funktionalität von Kasus im Deutschen und Englischen, um das Erlernen regierter Präpositionen durch italienische Deutschlehrer, um ein spanisch-deutsches Verbvalenzwörterbuch für Lerner der Grund- und Mittelstufe.

Syntax der deutschen Sprache-Hans-Werner Eroms 2000 Die Syntaxforschung hat in den letzten Jahren große Fortschritte erzielt, bietet aber auch das Bild erheblicher Zersplitterung. Die vorliegende Darstellung führt theoretische und empirische Arbeiten zusammen. Das gewählte Leitmodell ist eine erweiterte Dependenzgrammatik, die auf der Grundlage des klassischen abhängigkeitsgrammatischen Ansatzes andere Beschreibungsverfahren integriert. Schwerpunkte sind, nach Erarbeitung der Grundlagen, die hierarchischen Bezüge im Satz, der Bau der einzelnen Komponenten und die Regularitäten der Anordnung. Andere syntaktische Module wie die Satzarten, die Aktiv-Passiv-Strukturen und andere Konversen, weiterhin Negationsformen, Koordinationen und Verknüpfungen finden ausführliche Berücksichtigung. Das Buch gibt Anfängern einen Leitfaden für die Beschreibungsmöglichkeiten des deutschen Satzes an die Hand und ermöglicht den weiter

Eingearbeiteten eine rasche und umfassende Information in allen Bereichen der deutschen Syntax. Motivierte Komposita in der deutschen und englischen Gegenwartssprache-J. Howard Shaw 1979 Typologie der Raumgrammatik. Lokalisierungsausdrücke der finnischen, englischen und deutschen Sprache-Sandra Martina Bähr 2015-10-14 Studienarbeit aus dem Jahr 2008 im Fachbereich Sprachwissenschaft / Sprachforschung (fachübergreifend), Note: 1,3, Universität zu Köln, Veranstaltung: Deutsch kontrastiv (Hauptseminar), Sprache: Deutsch, Abstract: Ziel dieser Arbeit ist einerseits die Darstellung eben dieser Verschiedenheit von Sprachen, andererseits soll versucht werden, Muster und Verallgemeinerungen aufzudecken und zu formulieren. Gegenstand der Arbeit sind dabei die sprachlichen Mittel zur Darstellung von Raumrelationen in den drei Sprachen Deutsch, Englisch und Finnisch. Die Arbeit ist folgendermaßen aufgebaut: In Kapitel 2.1 wird zunächst der Begriff der Lokalisierung erläutert. Kapitel 2.2 geht auf die Frage ein, welche Referenzsysteme sprachlichen Lokalisierungsausdrücken unterliegen können. In Kapitel 3 werden anschließend anhand der Sprachen Deutsch, Englisch und Finnisch semantisch-typologische Aspekte der Raumlinguistik aufgezeigt, wobei in 3.1 zunächst auf die Raumgrammatik der einzelnen Sprachen eingegangen wird. Als Grundlage dienen dabei der Duden für die deutsche Sprache, verschiedene Lehrwerke und Grammatiken für die englische bzw. die finnische Sprache. Abschließend soll in Kapitel 3.2 anhand der so genannten Topological Relations Picture Series von Melissa Bowerman untersucht werden, ob und wenn ja, welche Unterschiede sich im Bezug auf die Semantik aus den in 3.1 dargestellten grammatisch-lexikalischen Mitteln zur Beschreibung von Raumrelationen ergeben. In Kapitel 4 werden dann die Ergebnisse zusammengefasst und gegebenenfalls Anregungen für die weitere Forschung gegeben.

Präpositionalphrasen im Englischen-Alfred Wollmann 1996

Kasus, grammatische Bedeutung und kognitive Linguistik-Klaas Willems 1997

Abgeleitete Personenbezeichnungen im Deutschen und Englischen-Heike Baeskow 2002-01-01 Im Rahmen der vorliegenden Monographie werden deutsche und englische Personenbezeichnungen unter Berücksichtigung sprachhistorischer Aspekte und anhand von Merkmalen so beschrieben, daß lexikalisierte Derivate analysiert, zugleich Bedingungen für Neubildungen formuliert und eine explizite Beschreibung der Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den beiden Sprachen ermöglicht werden.

Palaestra-Gustav Neckel 1900 "Untersuchungen und Texte aus der deutschen, englischen und skandinavischen Philologie und Literaturgeschichte" (varies).

Die verbalen Kasus des Deutschen-Christa Dürscheid 1999-01-01 Die Reihe Studia Linguistica Germanica (SLG), 1968 von Ludwig Erich Schmitt und Stefan Sonderegger begründet, ist ein renommiertes Publikationsorgan der germanistischen Linguistik. Die Reihe verfolgt das Ziel, mit dem Schwerpunkt auf sprach- und wissenschaftshistorischen Fragestellungen die gesamte Bandbreite des Faches zu repräsentieren. Dazu zählen u. a. Arbeiten zur historischen Grammatik und Semantik des Deutschen, zum Verhältnis von Sprache und Kultur, zur Geschichte der Sprachtheorie, zur Dialektologie, Lexikologie/Lexikographie, Textlinguistik und zur Einbettung des Deutschen in den europäischen Sprachkontext.

Dependenz und Valenz / Dependency and Valency. 2. Halbband-Vilmos Ágel 2006-01-01

"Dependenz" als grammatisches Konzept, das die gerichtete Verkettung von Wörtern zum Ausgang nimmt, und "Valenz" als komplementäre Annahme, dass Wörter Leerstellen um sich eröffnen, die zu füllen sind, haben sich als sehr fruchtbare grammatische Ansätze erwiesen, mit denen die Grundstruktur von Sätzen und auch die Ausbaumöglichkeiten erfasst werden können. Die Rezeption

dieses Ansatzes, Eigenentwicklungen auf der Basis vergleichbarer Annahmen und gegenseitige Beeinflussung haben zu einer inzwischen weitverzweigten Forschungslage geführt. Das Handbuch stellt im ersten Teilband zunächst die wissenschaftsgeschichtlichen Voraussetzungen der Konzeptionen dar und behandelt sodann ausführlich die einzelnen Theorieteile (u.a. Valenz des Verbs, Ergänzungen und Angaben, Tiefenkasus, Wortstellung). Theorie und Empirie wird gleichermaßen Rechnung getragen. Die Hauptrichtungen der Dependenzgrammatik, die Word Grammar, die Lexicase Grammar und andere Konzeptionen werden ausführlich dargestellt. Regularität und Variabilität in der Rezeption englischer Internationalismen im modernen Deutsch, Französisch und Polnisch-Miroslaw Jablonski 1990-01-01 Regularität und Variabilität in der Rezeption englischer Internationalismen im modernen Deutsch, Französisch und Polnisch. Aufgezeigt in den Bereichen Sport, Musik und Mode.

Vierteljahrsschrift für deutsch- und englisch-theologische Forschung und Kritik- 1871

Über die praktische Brauchbarkeit der wichtigsten modernen Sprachen, speziell der deutschen- Hermann Röhl 1892

Z. Angl. Am- 1996

Anglia- 1896

Das System der Komposition im Deutschen und Englischen. Ein Vergleich der deutschen und englischen Komposita-Caro Schlimbach 2016-12-22 Studienarbeit aus dem Jahr 2016 im Fachbereich Germanistik - Linguistik, Note: 1,3, Universität Trier, Veranstaltung: Linguistikseminar, Sprache: Deutsch, Abstract: Im folgenden Text werde ich mich mit einem der wichtigsten Muster der deutschen Wortbildung auseinandersetzen, nämlich der Komposition oder auch Zusammensetzung genannt. Die Komposition ist aber nicht nur in der deutschen Sprache ein häufig

vorkommendes und sehr produktives Phänomen, sondern in allen germanischen Sprachen. Aus dem Text: - Hinführung zum Thema; - Komposita der deutschen Sprache; - Morphologie im Englischen; Deutsch als Fremdsprache-Gerhard Helbig 2001

Deutsch als Fremdsprache. 1. Halbband-Gerhard Helbig 2001-01-01 Deutsch als Fremdsprache hat sich als interdisziplinäres Fachgebiet im deutschsprachigen Raum wie auch in der Auslandsgermanistik etabliert, das praxisbezogene Fragen des Spracherwerbs und der Sprachvermittlung auf theoretischer und empirischer Grundlage untersucht. Das vorliegende Handbuch ist die erste umfassende Darstellung der Ziele, Inhalte und Forschungserträge. Dazu wurden vier Zugriffe gewählt: Das Handbuch stellt zunächst die Struktur der Disziplin und ihre institutionelle Einbettung in Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie die Fachentwicklung in den nichtdeutschsprachigen Ländern dar. Einen zweiten Schwerpunkt bildet die Darstellung des Forschungsstandes zu den linguistischen, landeskundlichen und literarischen Gegenständen. Die theoretischen und empirischen Grundlagen des Lehrens und Lernens von Deutsch als Fremd- und Zweitsprache bilden den Kern des dritten Schwerpunkts. Besonders nach den politischen Veränderungen zu Beginn der 90er Jahre dürfte auch der vierte Teil, Länderberichte zum Deutschunterricht und Germanistikstudium im fremdsprachigen Ausland, eine erste umfassende Übersicht über die Entwicklungen der auf das Lehren und Lernen von Deutsch bezogenen Entwicklungen in der Auslandsgermanistik bereitstellen. Das Handbuch zielt auf eine interdisziplinäre Sicht der Forschung sowie auf eine Verbindung der im deutschsprachigen Raum und in der Auslandsgermanistik gewonnenen Erkenntnisse unter Einbeziehung der wissenschafts- und sprachpolitischen Dimensionen.

Grammatik und Kognition-Josef Bayer 2013-03-09 Ich möchte Werner Deutsch und Antje Meyer für

die wissenschaftliche Unterstützung bei der Vorbereitung der Manuskripte für den Druck danken, Sylvia Aal und Yves Fuchs für das Schreiben einiger der Beiträge, Edith Sjoerdsma für ihre Mithilfe bei der Bewältigung der Korrespondenz sowie dem Westdeutschen Verlag für die rasche Erstellung der Druckfassung und die unbürokratische Abwicklung. Last not least sei Günther Grewendorf genannt, der die Idee aufgebracht hat, einen solchen Band zu machen. Verschiedene Abbildungen und Tabellen in dem Beitrag von de Bieser, Bayer & Luzzatti erscheinen mit der freundlichen Genehmigung anderer Verlage: Abb. 1 erscheint mit Genehmigung der Plenum Publishing Corporation; Abb. 2 und 3 sowie Tab. 2 erscheinen mit Genehmigung von Routledge & Kegan Paul Ltd. ; Abb. 4 und 5 sowie Tab. 1 erscheinen mit Genehmigung von Lawrence Erlbaum Associates Ltd. J.B. 2 Vorwort "Cognitive science seils well" (Beispielsatz aus van Riemsdijk & Williams (1986), Introduction to the Theory of Grammar) Der vorliegende Band versteht sich als Beitrag zur "cognitive science", genauer genommen zur Psycholinguistik. Im Reizwort, 'kognitiv' schwingt etwas Modisches mit. Es zieht an und stößt ab. Es verspricht etwas Spannendes, Unbekanntes, aber man denkt sich schon im Vorhinein mit Nestor, daß der Fortschritt mal wieder kleiner sein wird als er aussieht.

Elemente der Phonetik des Deutschen, Englischen und Französischen-Wilhelm Viëtor 1894  
Korrelate im Deutschen-Bernhard Sonnenberg 1992-01-01 Korrelate Im Deutschen: Beschreibung, Geschichte Und Grammatiktheorie (Reihe Germanistische Linguistik).

English and American studies in German- 1996

Verwendungsweisen des Wortes "ein" und seine englischen und ungarischen Entsprechungen-Milán Gyórfi 2010-12-03 Diplomarbeit aus dem Jahr 2010 im Fachbereich Germanistik - Linguistik, Note: 1, Pécsi Tudományegyetem (Philosophische Fakultät - Lehrstuhl für germanistische



Sprachwissenschaft), Veranstaltung: Kontrastive Linguistik, Sprache: Deutsch, Abstract: In den meisten Sprachen gibt es keine Artikel. Im Deutschen, Ungarischen und Englischen gibt es sie aber. In diesen Sprachen unterscheidet man auch noch zwischen dem bestimmten und unbestimmten Artikel, was noch seltener ist. Was aber sehr bemerkenswert und interessant hierbei ist, ist, dass man den Artikelwörtern mehrere, zum Teil nicht definierte Verwendungsweisen zuschreiben kann. Das vielleicht Vielfältigste von allen ist das Wort 'ein'. In den traditionellen Grammatiken ist unter diesem Wort meist nur der unbestimmte Artikel, das Pronomen und das Zahlwort aufgelistet. In manchen neueren Ausgaben wurde diese Liste schon erweitert, wie in der neuesten Duden-Grammatik, aber auch diese kann noch, wie ich in dieser Arbeit zeigen werde, mit zahlreichen Erscheinungsformen ergänzt werden. Ziel dieser Arbeit ist aber nicht, alle möglichen Verwendungsweisen von 'ein' zusammenzutragen, sondern lediglich die alt bekannte These zu problematisieren, das 'ein' nur als Artikel, oder Zahlwort oder Pronomen fungieren kann. Die temporalen Elemente des Englischen und deren Zeitbezug in fiktionalen narrativen Texten- Florian Panitz 1998 Sprachliche Ausdrücke mit Zeitbezug spielen in literarischen Texten des modernen Englisch eine wichtige Rolle. In diesem Band wird der Frage nachgegangen, wie es der Informationsgehalt sprachlicher Elemente dem Leser ermöglicht, die im Text zum Ausdruck kommenden zeitlichen Beziehungen zu rekonstruieren. Zahlreiche wichtige Theorien der Zeitlinguistik werden kritisch diskutiert und zu einem integrativen theoretischen Analyserahmen zusammengefügt. Der so entwickelte Ansatz findet in Untersuchungen des englischen Perfekts und der Zeitadverbiale seine praktische Anwendung. Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. 1. Halbband-Hans-Jürgen Krumm 2011-01-01 Deutsch als Fremd- und Zweitsprache umfasst ein weites Forschungs- und Praxisfeld, das alle

Erscheinungsformen des Erwerbs und der Vermittlung der deutschen Sprache innerhalb und außerhalb deutschsprachiger Länder umfasst - von der Sprachenpolitik über linguistische, kontrastive und sprachenlerntheoretische Untersuchungen, landeskundliche und kulturwissenschaftliche Fragestellungen bis zur Praxis des Unterrichts, dem Lehrmaterial, den Methoden und Prüfungen. Mit Deutsch als Zweitsprache ist insbesondere die Vermittlung der deutschen Sprache im Kontext von Migration gemeint, was spezifische Konsequenzen für die Gestaltung von Curricula und Prüfungen ebenso wie die Lehrerbildung mit sich bringt. Das Handbuch wendet sich an alle, die für ihre wissenschaftliche und/oder praktische Arbeit auf verlässliche theoretische und empirische Grundlagen angewiesen sind. In 234 Fachartikeln werden Erkenntnisse zum Deutschen als Fremd- und Zweitsprache sowohl aus den deutschsprachigen als auch aus allen Ländern, in denen die deutsche Sprache in nennenswertem Umfang Gegenstand von Forschung und Unterricht ist, behandelt, so dass das Handbuch eine wesentliche Grundlage für den Sprach- und Kulturaustausch darstellt.

Grammatik-Wolfgang Imo 2016-02-16 Wozu Grammatik? - Die Antwort auf diese Frage ist ebenso knapp wie einleuchtend: Erst die Grammatik sorgt dafür, dass aus einer willkürlichen Aneinanderreihung von Wörtern ein sinnvoller Satz - und schließlich ein Text - entsteht. Diese Einführung vermittelt grammatische Grundlagen von der Wortartbestimmung über die Analyse von Phrasen und einfachen Sätzen bis hin zum komplexen Satz. Im Zentrum des systematisch und schrittweise vorgehenden Bandes stehen somit die Systematik der Wortarten des Deutschen, die Phrasenstruktur von Sätzen, die Satzgliedanalyse und das Feldermodell des deutschen Satzes. - Mit zahlreichen Beispielen und Grafiken sowie mit Aufgaben und Lösungen.

Deutsche und tschechische Präpositionen kontrastiv - am Beispiel von an, auf und na-Petr Bednarský

Englische Morphologie und Wortbildung-Werner Welte 1996 Diese Sammlung von didaktisch aufbereiteten und in Form von Fragen strukturierten Materialien versteht sich als ein (in seiner Art wohl erstes) seminarbegleitendes Arbeitsbuch zur Morphologie und Wortbildung des Englischen. Es wendet sich an Hochschullehrer der anglistischen Linguistik, denen es die zeitaufwendige Muhe der Erstellung von "Hand-outs" mit Lehrveranstaltungsplan, Diskussionsmaterialien und Bibliographie abnehmen will, an Studierende der Anglistik, die sich nach dem pädagogischen Prinzip des "learning by doing" mit einem wichtigen linguistischen Teilbereich vertraut machen wollen und dabei feststellen werden, dass die Materialien zu Wortstrukturanalysen und Wortbildungsregularitäten zahlreiche faszinierende Rätsel enthalten, die zu überraschenden Einsichten und Aha-Erlebnissen führen können, und schliesslich an Englisch-Lehrer, die sich auf dem leider immer noch stark defizitären Sektor der Wortschatz- und Wortbildungsvermittlung konkrete, direkt umsetzbare Anregungen geben lassen wollen."

Dependenz und Konstituenz-Tomasz Rojek 2009-01-01 Interschiedlich motivierte Beschreibungen der natürlichen Sprache veranlassen manche Sprachwissenschaftler, Vergleiche verschiedener Theorien der Sprache (sowie darauf aufgebauter Grammatiken) anzustellen und danach einzelne Modelle im Hinblick auf ihre Ökonomie, Adäquatheitsebenen der Beschreibung und/ oder Einsetzbarkeit im FSU zu beurteilen. Gegen viele derartige Vergleiche sind leider grundsätzliche Vorbehalte anzumelden, da sie oft ausschließlich einzelne Kategorien und Regeln (also bestimmte Ergebnisse theoretischer Voraussetzungen) in Betracht ziehen. Unberücksichtigt bleibt hingegen die Diskussion methodologischer Fragen, d.h. ob die zu vergleichenden Theorien durch die Bestimmung theoretischer Grundlagen und Kriterien der Analyse ihren Gegenstand auf dieselbe Art und Weise gestalten und ob sie dieselben Anforderungen an die Beschreibungsstrenge und Kohärenz ihrer

Regelsysteme stellen. Ohne entsprechende Erläuterung bleibt häufig die Annahme der Kategorien und Beschreibungskriterien, die sich empirisch nicht bestätigen lassen und entweder als Axiome der jeweiligen Theorie dienen oder die Vereinfachung des jeweiligen Modells zum Ziel haben. Als solche können sie der Kritik nicht bei bloßer Gegenüberstellung gesonderter Regelsysteme sondern auf der Ebene ihrer methodologischer Implikationen unterzogen werden. In Anbetracht all dieser Einschränkungen der Vergleichbarkeit von linguistischen Modellen setzt sich die vorliegende Arbeit zum Ziel, Konvergenzen zwischen der Dependenzgrammatik von L. TESNIERE, der IC-Analyse L. BLOOMFIELDS und der GB-Theorie von N. CHOMSKY zu erfassen; Konvergenzen, die sich nach der Meinung des Autors aus der Einbeziehung in diese Grammatiken allgemeiner "theorienneutraler" Ordnungsprinzipien der Sprachbeschreibung ergeben, und zwar der Valenz, der Dependenz und der Dominanzrelation.

Grundriss der deutschen Grammatik-Peter Eisenberg 2016-12-13 Der vorliegende Band gibt eine umfassende Einführung in die Formen- und Satzlehre des Deutschen. Besonderer Wert ist auf begriffliche Präzision und Verständlichkeit gelegt. Mit über 200 Arbeitsaufgaben zum Selbststudium.

Multikulturelles Deutschland im Sprachvergleich-Halyna Leontiy 2013

Die Tauglichkeit und die Aussichten der englischen Sprache als Weltsprache vom Standpunkt der Sprachwissenschaft und Sprachstatistik ...-Otto Will 1903

Studien zur deutschen Grammatik- 1975

Deutsche Wortstellung-Brigitta Haftka 1999

Über die Sprachwissenschaft hinaus-Jürgen Broschart 2007

Versuch einer vergleichenden Grammatik der lateinischen, italienischen, spanischen,

portugiesischen, französischen und englischen Sprache, mit einer, nach der deutschen Bedeutung alphabetisch geordneten Sammlung der gebräuchlichsten Wörter für jeden Sprachliebhaber und vorzüglich für Studierende bearbeitet-Václav Eduard Krátký 1840  
Grammatik der deutschen Sprache für Ausländer-H. Schelle 1903

# **[Book] Kasus Im Deutschen Und Englischen Ein Beitrag Zur Theorie Des Abstrakten Kasus**

Thank you for reading **kasus im deutschen und englischen ein beitrag zur theorie des abstrakten kasus**. Maybe you have knowledge that, people have search hundreds times for their chosen books like this kasus im deutschen und englischen ein beitrag zur theorie des abstrakten kasus, but end up in harmful downloads.

Rather than reading a good book with a cup of tea in the afternoon, instead they are facing with some infectious virus inside their laptop.

kasus im deutschen und englischen ein beitrag zur theorie des abstrakten kasus is available in our digital library an online access to it is set as public so you can download it instantly.

Our book servers hosts in multiple locations, allowing you to get the most less latency time to download any of our books like this one.

Kindly say, the kasus im deutschen und englischen ein beitrag zur theorie des abstrakten kasus is universally compatible with any devices to read

Related with Kasus Im Deutschen Und Englischen Ein Beitrag Zur Theorie Des Abstrakten Kasus:

# [The Simple Gift By Steven Herrick](#)

## **Kasus Im Deutschen Und Englischen Ein Beitrag Zur Theorie Des Abstrakten Kasus**

Find more pdf:

- [HomePage](#)

Download Books Kasus Im Deutschen Und Englischen Ein Beitrag Zur Theorie Des Abstrakten Kasus , Download Books Kasus Im Deutschen Und Englischen Ein Beitrag Zur Theorie Des Abstrakten Kasus Online , Download Books Kasus Im Deutschen Und Englischen Ein Beitrag Zur Theorie Des Abstrakten Kasus Pdf , Download Books Kasus Im Deutschen Und

Englischen Ein Beitrag Zur Theorie Des Abstrakten Kasus For Free , Books Kasus Im Deutschen Und Englischen Ein Beitrag Zur Theorie Des Abstrakten Kasus To Read , Read Online Kasus Im Deutschen Und Englischen Ein Beitrag Zur Theorie Des Abstrakten Kasus Books , Free Ebook Kasus Im Deutschen Und Englischen Ein Beitrag Zur Theorie Des Abstrakten Kasus Download , Ebooks Kasus Im Deutschen Und Englischen Ein Beitrag Zur Theorie Des Abstrakten Kasus Free Download Pdf , Free Pdf Books Kasus Im Deutschen Und Englischen Ein Beitrag Zur Theorie Des Abstrakten Kasus Download , Read Online Books Kasus Im Deutschen Und Englischen Ein Beitrag Zur Theorie Des Abstrakten Kasus For Free Without Downloading